

Datum: 17.12.2013
Telefon: 0 233-44227
Telefax: 0 233-24743

@muenchen.de

Huber 8
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung II
Einwohnerwesen
Ausländerangelegenheiten
Service-Center für internationale
Fachkräfte
KVR-II/322 SCIF

Stellungnahme des KVR II/322 SCIF zur Entfristung der Stellen in der Anerkennungsstelle:

Durch Änderungen im Arbeitsmigrationsrecht wurde die Einwanderung von qualifizierten und hochqualifizierten Fachkräften aus Drittstaaten verbessert. Am 01.08.2012 wurde die Blaue Karte EU für Hochqualifizierte (Fachkräfte mit Hochschulabschluss) eingeführt. Zudem wurde die Beschäftigungsverordnung geändert. Diese ermöglicht u.a. seit 01.07.2013 die Zuwanderung von Menschen mit qualifizierter Berufsausbildung (z.B. Berufe der Elektronik, Sanitärtechnik, Krankenpflege), wenn diese gleichwertig mit einer deutschen Ausbildung ist. Der Umfang dieser Zuwanderung wird über eine Positivliste gesteuert.

In beiden Fällen ist eine Anerkennung der vorliegenden Qualifikation Voraussetzung für die Erteilung des entsprechenden Aufenthaltstitels.

In der Ausländerbehörde wurde zum 01.10.2013 das Servicecenter für internationale Fachkräfte eingerichtet, das im Rahmen der Schaffung einer Willkommenskultur mit der Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen arbeitsteilig zusammenarbeitet. Das Angebot der Servicestelle wird vom Servicecenter für internationale Fachkräfte für die Anerkennung der vorliegenden Abschlüsse der Antragstellenden und deren Familienangehörigen in Anspruch genommen. Hierzu wird nahezu täglich entweder der Kontakt durch das Service-Center gesucht, um abzuklären, ob vorgelegte Unterlagen anerkannt sind oder es wird seitens des Service-Centers gegenüber den Kunden auf die Servicestelle verwiesen, um dies selbständig abzuklären. Die Ausländerbehörde benötigt die Anerkennungen und damit den Service der Anerkennungsstelle dringend in steigender Menge, da zu erwarten ist, dass die Fallzahlen der einreisewilligen hochqualifizierten Fachkräfte massiv steigen. Zudem werden gegenseitig regelmäßig Fortbildungen durchgeführt. Die Kundinnen und Kunden profitieren von unserer Kooperation in Form von schnellen Bearbeitungen und der Serviceorientierung im Rahmen einer praktizierten Willkommenskultur, die allseits gefordert wird.

15.12.13

M. Z. A.

